

**Vortrag des 1. Vorsitzenden Walter Metzger zur Jahreshauptversammlung des VVV
am 19. Februar 2010 in der Stadthalle Langen**

Liebe Mitglieder,

Liebe Gäste,

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Das Jahr 2009 war wiederum ein erfolgreiches Jahr, mit dem wir zufrieden in das Jahr 2010 gehen können. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bedanken bei den Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern des Beirates, die eine hervorragende Vereinsarbeit geleistet haben. Ohne deren Mithilfe und besonderer Aktivitäten wären die Ziele für unsere Heimatstadt Langen nicht zu verwirklichen gewesen. Wir trafen uns zu vier Vorstandssitzungen, in denen wir die Ziele und Aufgaben diskutierten und verteilten, führten aber unzählige Telefongespräche untereinander und leisteten somit eine gute Arbeit.

Meinen Jahresbericht 2009 möchte ich in vier Blöcke, was die Aktivitäten betrifft, aufteilen.

1. Veranstaltungen des VVV
2. Maßnahmen zur Verschönerung in der Stadt
3. Geschirrverleih sowie die
4. Aktivitäten innerhalb des Vereines

Lassen Sie mich nun die Ereignisse seit unserer letzten Jahreshauptversammlung am 27 Februar 2009 in der TV Turnhalle in Langen. Revue passieren.

Das Jahr 2009 stand, was die Veranstaltungen betraf, ganz im Zeichen des 36 Ebbelwoifestes. Am 23. Juni 2009 fand im Casino der Stadtwerke Langen die traditionelle Ebbelwoi-Probe statt, bei der es unter mehr als 38 Sorten wieder das königliche Getränk auszuwählen gab. Am 26. Juni 2009 begann unser Ebbelwoi-Fest mit der Organisation, wie es die Besucher von unserem Verein gewohnt sind. Höhepunkt des 1. Tages war das Brillantfeuerwerk, das über der Altstadt erstrahlte. Am Samstag erklangen im Kirchsulhof wieder die Lieder der Langener Chöre und zur selben Zeit gab der Orchesterverein Langen/Egelsbach vor dem Vierröhrenbrunnen ein Platzkonzert. Anschließend wartete eine große Menschenmenge auf die Krönung des Ebbelwoi-Königs und der Ebbelwoi-Daaf. Auch der Bachgassenmarkt war, wie konnte es anders sein, eine Attraktion. Am Sonntag fand die Ebbelwoistaffel auf einem Sportplatz des SSG Freizeit-Centers statt und hatte wieder eine große Beteiligung. Im Festzelt spielte eine Kapelle zum traditionellen Frühschoppen. Auch diese Veranstaltung war wieder ein Erfolg.

Ein weiterer Höhepunkt war der Frühschoppen am Montagvormittag. Das TV-Blasorchester spielte im Festzelt der Fa. Hausmann. An diesem Vormittag gab es einen Wechsel. Hanns Hoffart, der langjährige Brunnenwirt übergab das Amt an seinen Nachfolger Heinz-Georg-Sehring. Zufriedenheit herrschte über den Einsatz des Ebbelwoi-Busses, der einen guten Zuspruch erlebte und viele Bürger dazu veranlaßte, ihr Auto daheim zu lassen. Für diese Maßnahme danke ich der Geschäftsleitung der Stadtwerke Langen. Auch der Gastronomie gebührt unser Dank. Viele Betriebe, wie auch die kleinen Heckenwirtschaften haben als Sponsor unser Fest mit einer Spende unterstützt, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Ein Weinfest im August diesmal an vier war in jeder Hinsicht wieder ein voller Erfolg. Auf den Plätzen der Behördenzentrens boten 13 Winzer aus verschiedenen Weinanbaugebieten ihre Weine an.

Eine schönes musikalisches Programm rundeten den Erfolg durch das schöne Wetter bedingt dieses Festes ab. Die Resonanz war sehr positiv, es hat nicht geregnet, so dass wir uns auch 2010 auf eine Neuauflage freuen können. Übrigens wird das Weinfest 2010 wiederum an vier

Tagen stattfinden. Der Donnerstag wird ein fester Bestandteil, so dass die Eröffnung an diesem Tag sein wird.

An den Wochenenden des 1. und 2. Advents fand wieder der beliebte Weihnachtsmarkt statt. Er war diesmal mit rund 60 Ausstellern beschickt. Eine sehr gute Resonanz, die mit ihren Angeboten und Spezialitäten sehr gut ankamen. Sehr gefreut haben wir uns über die Kommentare der einzelnen Zeitungen, die unseren Weihnachtsmarkt sehr positiv, sehr familiär und sehr gemütlich herausstellten. Drei Neuerungen im Jahre 2008, und zwar die Begrünung des Kirchschulhofes, den Schmuck am Weihnachtsbaum und die Eröffnung am Freitagabend in der Stadtkirche, haben wir auch in 2009 präsentiert. Wir möchten uns ausdrücklich nochmals bei Herrn Dekan Zincke und beim Jugendorchester der Musikschule Langen bedanken für die Umrahmung der Eröffnung. Wir werden auch im Jahre 2010 an diesem Konzept festhalten. Wir, die Veranstalter, geben uns auch sehr viel Mühe, daß dieser Markt, so wie er ist, erhalten bleibt, und daß kein „Freßmarkt“ daraus wird. Daß der Weihnachtsmarkt plastikfrei ist und bleibt, versteht sich von selbst.

Eine Neuerung hatten wir zu verzeichnen. Zusammen mit den beiden Langener Schulen Adolf Reichwein-Schule und Albert-Schweitzer-Schule haben wir einen Sternbaum auf dem Bahnhofs-Vorplatz geschmückt und die Beleuchtung angezündet. Wir werden diese Reihe in 2010 fortsetzen.

Eine Neuauflage war die Party „Zwische de Joahn“, auf der Bahnstraße. Durch das regnerische Wetter war der Zuspruch nicht so groß wie im Jahre 2008. Trotzdem waren wir zufrieden. Die Veranstaltung wird auch 2010 stattfinden.

An Sylvester konnte das bereits schon traditionell gewordene Sylvesterblasen wieder mit einem Rekordbesuch durchgeführt werden. Pünktlich um 17.00 Uhr verabschiedete der Orchesterverein Langen musikalisch das Jahr 2009. Viel Beifall erhielt die Bläsergruppe von den mehreren hundert Besuchern vor der Stadtkirche Langen. Die Jahresanzeige auf der

1. Galerie der Stadtkirche wird ebenfalls auf Kosten des VVV montiert und demontiert. Für den

Ausschank von Kinderpunsch, Glühwein und Sekt sorgten die Vorstandsmitglieder des VVV.

Maßnahmen zur Verschönerung der Stadt Langen.

Zum fünftenmal führten wir in 2009 die Aktion Langen räumt auf durch. Nach getaner Arbeit und dem Einsammeln von 20 qm Müll lud der VVV die über 150 Helferinnen und Helfer zu einem Imbiß in das Rathaus ein. Die Aktion werden wir 2010 fortsetzen.

Langen blüht auf. Eine Kommunikationsmaßnahme, die das Ziel verfolgt, daß die Bürger in Langen mehr Blumen pflanzen, mehr grün in die Innenstadt bringen sollen, wurde ebenfalls in 2009 fortgeführt. Diese Aktion hat nur dann Erfolg, wenn ein „Ruck durch die Bürger von Langen geht“, diese Maßnahme zu unterstützen. Wir setzen hier auf die Eigeninitiative der Langener Bürger. Eine Arbeitsgruppe des VVV hat diese sinnvolle Aktion im Jahre 2010 mit der Stadt Langen gemeinsam geplant, organisiert und zu einem guten Erfolg geführt.

Im Rahmen der Aktion „Langen blüht auf“ hat der VVV 16 Blumenpyramiden im Stadtgebiet aufstellen lassen. 40 Blumentröge wurden an die Laternen um den Kirchplatz, Eingangsbereich Nördlicher Ringstraße und über die beiden Brücken der Eisenbahn montiert und mit Blumen bepflanzt. Mit einem Fotowettbewerb wollen wir die Aufmerksamkeit auf diese Aktion verstärken.

Im Rahmen dieser Aktion wurde der Vierröhrenbrunnen mit Blumen geschmückt. Eine Projektgruppe der Max-Eyth Schule hat uns 8 Blumenkästen angefertigt. Vielen Dank für die Unterstützung. Ich wünsche mir weitere solche Aktionen von Schulen.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch, daß wir jedem Jahr vor der Stadtkirche den großen Weihnachtsbaum aufstellen. Die Kosten hierfür werden ebenfalls vom VVV übernommen. Auch die Weihnachtsbeleuchtung, die in jedem Jahr Langens Haupt- und Geschäftsstraßen weihnachtlich erstrahlen läßt, wurde wieder auf die Initiative des VVV montiert und demontiert. Wir sind die erste Stadt im Kreis Offenbach, die energiesparende Lampen eingesetzt hat. Die

Beleuchtung wurde, wie in den vergangenen Jahren, von der Stadt Langen und den Stadtwerken Langen bezuschusst. Hierfür herzlichen Dank. Dank auch an Ulli Zeller für die Montage sowie an die Herren Peter Wiede, Rainer Schüller und Sven Metzger für die Bearbeitung dieser Aktion.

Geschirrverleih

Der 1992 initiierte Geschirrverleih spielte auch 2009 eine Hauptrolle in unserem Verein. Wurden 1992 55.000 Geschirrtteile vergeben, so waren es 2008 ca. 100 000 Teile, die an fast 200 Vereine, Organisationen oder Bürger der Stadt Langen ausgeliehen wurden. Dank auch an Trini Metzger und Hans Hoffart die in über 200 Stunden die Organisation des Geschirrverleihs durchführten. Ab dem Jahr 2010 wird eine Arbeitsgruppe die Organisation des Geschirrverleihs übernehmen.

Aktivitäten innerhalb des Vereines

Wir müssen weiterhin Marketing betreiben. Dies haben wir im VVV erkannt. Dies muß in Zukunft noch stärker geschehen. Wir müssen vor allem die Mitglieder verstärkt an den VVV binden und müssen Maßnahmen ergreifen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Was haben wir 2009 getan? Wir besuchten das Rolls-Roys-Museum in Mühlheim, Eine Fahrt nach Rothenburg der Besuch des Senckenbergmuseums in Frankfurt sowie der Besuch der Clingenburg Festspiele waren ebenfalls Events in 2009. Unsere Veranstaltung „ Plauderabend haben wir im Steigenberger Frankfurt-Langen durchgeführt. Mit einer Kulinarischen Bierprobe, moderiert von dem Geschäftsführer der Fa. Glaabsbräu Seligenstadt, Herrn Robert Glaab, konnten wir fast 100 Mitglieder mit den einzelnen Biersorten überzeugen. Ein 4-Gang Menue vervollständigte den gemütlichen Abend.

Noch eine Bitte an Sie. Bei einigen Mitgliedern fehlt uns die Aktualität. Es kann durchaus vorkommen, daß ein runder Geburtstag vergessen wird, weil wir die Angaben nicht haben. Teilen Sie uns Silber- oder Goldene Hochzeiten oder Firmenjubiläen rechtzeitig mit, damit wir die entsprechenden Vorbereitungen veranlassen können.

Die Mitgliederzahl konnten wir nicht weiter ausbauen. Insgesamt 555 Mitglieder verzeichnet der VVV per 31.12.2009. Das sind gegenüber 2008 7 Mitglieder mehr.

Ich komme nun zum Schluß meiner Ausführungen. Ich bin der Meinung, man kann vieles besser machen, vielleicht auch professioneller, man kann aber auch vieles schlechter machen. Wir machen es so, wie wir es für richtig halten, gepaart mit viel Idealismus und Herzblut. Bei allen Veranstaltungen und Maßnahmen die wir durchführten, hat immer der Grundsatz der Möglichkeit der Finanzierung, der Absicherung und der Machbarkeit, auch mal ein Risiko einzugehen, gestanden, und so meine Damen und Herren, soll es auch in Zukunft bleiben. Wir, der Vorstand jedenfalls, werden keine finanziellen Risiken eingehen.

Ich wünsche mir in Zukunft den gleichen Geist unter den Mitgliedern, denn Sie sind es, die die gehörten und durchgeführten Veranstaltungen und Verschönerungen mit ihrer Mitgliedschaft fördern und unterstützen. Sie sind als Mitglied Träger all dieser Aktivitäten. Sie sind die Veranstalter, Sie sind es mit einer Mitgliedschaft im VVV. Ich hoffe weiterhin auf das Verständnis des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung, auf die Zusammenarbeit mit den Langener Vereinen und Organisationen zum Wohle unserer Stadt und allen Bürgerinnen und Bürgern. Ich danke der Presse stets für die faire aber auch kritische Berichterstattung. Nochmals möchte ich allen danken, die sich für die Ziele und Aktivitäten eingesetzt haben. Ich danke Ihnen, daß Sie mir zugehört haben und wünsche Ihnen dass Sie gesund bleiben. Bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Walter Metzger

(1. Vorsitzender des VVV, Langen)